



SICHERHEITSDATENBLATT ALI

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME	ALI
PRODUKT NR.	020-14
VERWENDUNG	Aluminium Reiniger
LIEFERANT	Autosmart International Ltd Lynn Lane, Shenstone, nr Lichfield Staffordshire. WS14 0DH England www.autosmartinternational.com Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00) Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00) info@autosmartinternational.com
NOTRUFNUMMER	Mob: +44 (0) 7808 971321 (24hrs) Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00) Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Reizt die Atmungsorgane. Verursacht Verätzungen.

EINSTUFUNG T;R23/24/25. C;R34. Xi;R37.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
FATTY ALCOHOL ETHOXYLATE		68439-46-3	1-5%	Xn;R22. Xi;R41.
FLUORWASSERSTOFFSÄURE ...%	231-634-8	7664-39-3	5-10%	T+;R26/27/28 C;R35
PHOSPHORSÄURE...%	231-633-2	7664-38-2	1-5%	C;R34

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

EINATMEN

EINATMEN: Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atmungsstillstand künstliche Beatmung einleiten. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen.

VERSCHLUCKEN

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ! Mund gründlich ausspülen. Die betroffene Person unverzüglich viel Wasser trinken lassen, um die geschluckte Chemikalie zu verdünnen. Sofort Arzt konsultieren!

HAUTKONTAKT

Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Sofort mit viel Wasser abspülen. Calcium Gluconat Gel auf die betroffenen Stellen auftragen. Sofort ärztliche Hilfe suchen!

AUGENKONTAKT

Sofort ärztliche Hilfe suchen. Weiterspülen. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Der medizinische Notdienst sollte mehrere Tropfen steriler Calcium Gluconat Lösung einträufeln

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Dieser Stoff ist nicht entzündlich. Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

ALI

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Um Rauch und Gase zu vermeiden, mit dem Wind im Rücken bleiben. Atemgerät mit Luftzufuhr verwenden, wenn das Produkt vom Feuer umfasst ist.

BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Erstickende Gase/Dämpfe/Rauch von: Reizende Gase/Dämpfe/Rauch von: Fluorwasserstoffsäure(HF).

BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Immer Vollschutzkleidung tragen. Ernste Verätzungsgefahr. Spezialschutzkleidung gegen Chemikalien tragen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Punkt 8 beachten.

UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Nicht in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

VERSCHÜTTETES MATERIAL NICHT BERÜHREN! Reinigungspersonal muss Atemschutz und/oder Schutzausrüstung gegen Berührung mit Flüssigkeit tragen. Kleine Mengen mit Natriumbicarbonat oder Kalk neutralisieren und mit viel Wasser in die Kanalisation spülen. Große Mengen von verschüttetem Material: Verdünnen, danach mit Ätzlauge neutralisieren. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Behälter mit eingesammeltem, verschüttetem Material müssen ordnungsgemäß etikettiert werden mit richtiger Inhaltsangabe und Gefahrensymbol. Bereich mit sehr viel Wasser abspülen. In die Kanalisation spülen, wenn die örtlichen Vorschriften dies zulassen.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Die Anleitungen des Herstellers lesen und befolgen. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Augenspüleinrichtungen und Notduschen müssen am Arbeitsplatz vorhanden sein. Gute Ventilation vorsehen. Gegenmittel muß am Arbeitsplatz vorhanden sein.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Das Produkt trocken und kalt in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. In Originalpackung aufbewahren.

LAGERUNGSHINWEISE

Lagerung: Ätzende Stoffe.

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	Std	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert	Bemerkungen
FLUORWASSERSTOFFSÄURE ...%	AGW	1 ppm	0,8300000000 00 mg/m3		Kat. I, Y, H
PHOSPHORSÄURE...%	AGW		1 mg/m3		

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Kat. I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

Y = Ein Risiko der Fruchtsschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

H = Hautresorptiv

SCHUTZAUSRÜSTUNG



VERFAHRENSBEDINGUNGEN

Augenspülvorrichtung und schnelle Augendusche vorsehen.

TECHNISCHE MAßNAHMEN

Darf in beengtem Raum nur bei ausreichender Ventilation gehandhabt werden.

ATEMSCHUTZ

Bei ungenügender Durchlüftung geeigneten Atemschutz anlegen. Maske tragen, geliefert mit: Gasfilter (saure Gase)

HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe tragen aus: Gummi, Neopren oder PVC. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

ALI**AUGENSCHUTZ**

Bei Spritzgefahr Schutzbrille und Gesichtsschutz tragen.

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen. Gummischeue tragen.

Augenwaschstation vorsehen. Sicher stellen, dass Calcium Gluconat Gel vorhanden ist

HYGIENEMAßNAHMEN

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Falls die Haut nass oder verschmutzt wird, sofort waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Flüssigkeit		
FARBE	Klar		
GERUCH	Sauer.		
LÖSLICHKEIT	Wasserlöslich Mischbar mit Wasser.		
SIEDEPUNKT (°C)	~ 100	SCHMELZPUNKT (°C)	~ 0
RELATIVE DICHTE	~ 1.047 (20°C)	pH-WERT, KONZ. LÖSUNG	1

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**STABILITÄT**

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen. Vermeide: Kontakt mit Peroxiden. Kontakt mit Alkalien.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Vermeide Kontakt mit: Starke Alkalien. Übermäßige Hitze über längere Zeit vermeiden.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Feuer oder hohe Temperaturen erzeugen: Gase/Dämpfe/Rauch von: Fluorwasserstoffsäure(HF).

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**EINATMEN**

Giftig beim Einatmen. Reizt die Atmungsorgane. Längeres Einatmen hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen.

VERSCHLUCKEN

Giftig beim Verschlucken. Verschlucken der konzentrierten Chemikalie kann zu ernsthaften inneren Verletzungen führen. Kann in Schleimhäuten, Hals, Speiseröhre und Magen Verätzungen hervorrufen.

HAUTKONTAKT

Giftig bei Berührung mit der Haut. Kann durch die Haut absorbiert werden. Der Effekt könnte sich verzögern

AUGENKONTAKT

Kann Ätzverletzungen in den Augen verursachen. Berührung mit konzentrierter Chemikalie kann sehr schnell zu ernsthaften Augenverletzungen führen, möglicherweise auch zum Verlust des Augenlichtes.

GESUNDHEITSWARNUNGEN

Wiederholter Kontakt mit hochkonzentrierten Materialien, die Fluor beinhalten, könnte die Knochendichte erhöhen, was zu Osteoklerose führen kann

WEG DER AUFNAHME

Berührung mit der Haut bzw. den Augen. Einatmen. Verschlucken.

MEDIZINISCHE SYMPTOME

Starke Hautreizung. Starke Reizung der Lungen. Gerötete Haut, wenn die Chemikalie nicht abgewaschen wird. Später: Weiße und runzlige Haut, schmerzlos, aber oft mit späterer Hautverätzung.

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN**ÖKOTOXIZITÄT**

Bei der Einleitung in Wasserläufe umweltgefährdend.

BIOAKKUMULATIONSPOTENTIAL

Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.

ABBAUBARKEIT

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

ALI

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ENTSORGUNGSMETHODEN

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Vorschriftsmäßige Abfallbeseitigung vom Umweltschutzingenieur und nach örtlichen Vorschriften bestätigen lassen. Kleine Mengen dürfen mit Wasser in die Kanalisation gespült werden. Größere Mengen müssen sachgerecht in zugelassenen Anlagen vernichtet werden.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

RICHTIGER VERSANDNAME	HYDROFLUORIC ACID		
UN NR.	1790	ADR KLASSE NR.	8
ADR KLASSE	Klasse 8: Ätzende Stoffe.	ADR VERPACKUNGSGRUPPE	II
GEFAHR NR. (ADR)	86	ADR ETIKETT NR.	8 & 6.1
HAZCHEM CODE	2W	CEFIC TEC(R) NR.	80GCT1-II+III
RID KLASSE NR.	8	RID VERPACKUNGSGRUPPE	II
UN NR. SEE	1790	IMDG KLASSE	8
IMDG SEITE NR.	84 (vol 2)	IMDG VERPACKUNGSGRUPPE	II
EMS	F-A, S-B	MFAG	16
MEERESSCHADSTOFF	Nein.	UN NR., LUFT	1790
LUFT KLASSE	8	LUFT SUBKLASSE	6.1
VERPACKUNGSGRUPPE	II		

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG



Giftig



Ätzend

ENTHÄLT FLUORWASSERSTOFFSÄURE 5.32%

RISIKOSÄTZE

R23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R34	Verursacht Verätzungen.
R37	Reizt die Atmungsorgane.

SICHERHEITSSÄTZE

S23	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S24/25	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S27	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S38	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2

ALI

16 SONSTIGE ANGABEN

HINWEISE FÜR BENUTZER

Nur ausgebildetes Personal sollte dieses Produkt verwenden.

ÜBERARBEITET AM 27/01/2009

REV.-NR./ERSETZT DAS SD 5

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R26/27/28	Sehr giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R34	Verursacht Verätzungen.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.

WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.